

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeiten der großen Unsicherheit halten an und es ist kein Ende in Sicht. Wir müssen uns angesichts der geopolitischen und weltwirtschaftlichen Lage auch in der näheren Zukunft auf Störungen in den Lieferketten, knappe Warenverfügbarkeiten und steigende Preise einstellen. Wir unterstützen die Portfoliounternehmen und beobachten die Lage genau – gleichwohl können wir keine Prognose über die weitere Entwicklung abgeben.

In diesem Aktionärsbrief werfen wir daher einen Blick auf die Entwicklung ausgewählter Portfoliounternehmen. Denn losgelöst von den Herausforderungen des Alltagsgeschäfts hat sich hier Erfreuliches getan.

OQEMA erwirbt ACC BEKU

Das im Jahr 1922 gegründete Portfoliounternehmen OQEMA setzt auch im Jahr seines 100-jährigen Bestehens seine Expansion fort. Das auf einen Umsatz von über 1 Milliarde Euro gewachsene Unternehmen zählt mittlerweile zu den Top-10-Chemiedistributoren in Europa und übernahm vor wenigen Wochen mit der ACC BEKU ein Unternehmen, das auf die Herstellung und Abfüllung von Härtern, Lacken und anderen Chemikalien spezialisiert ist.

Nach einer finanziellen Schiefelage, ausgelöst durch einen Großbrand und erhöhte Rohstoffpreise im Zuge der Corona-Pandemie, hatte ACC BEKU im letzten Jahr Insolvenz angemeldet. Mit

der Übertragung des Geschäftsbetriebs auf OQEMA konnten alle 50 Arbeitsplätze gesichert werden. Dabei machen nicht nur die Herstellung, Abfüllung und Produktion ACC BEKU zu einem Zugewinn für die OQEMA, sondern auch der „value-added Service“. OQEMA baut die zwei bestehenden Werke aus und entwickelt das Geschäftsmodell nun weiter.

MediaShop kauft Geschenke 24

Unser Teleshopping-Portfoliounternehmen MediaShop aus Lindau hat den Kieler E-Commerce-Anbieter Geschenke 24 gekauft. Geschenke 24 hat sich als wachstumsstarker Online-Anbieter mit hoher Markenbekanntheit auf Geschenkideen für ausgewählte Zielgruppen oder Anlässe spezialisiert, die man via Mausclick personalisieren kann.

Zum Vertriebsportfolio von MediaShop gehören unter anderem Direktvertriebskanäle, Webshops, der Großhandel und der stationäre Einzelhandel. Durch den Zukauf kommt MediaShop seinem Ziel näher, den E-Commerce am Konzernumsatz auf über 50 Prozent zu steigern. Derzeit entfällt rund ein Drittel des Umsatzes von zuletzt rund 240 Millionen Euro auf den elektronischen Handel.

Dental Direkt übernimmt DOCERAM

Unser Portfoliounternehmen Dental Direkt hat durch die Übernahme des Spezialisten für hochästhetische Zirkonoxid-Produkte DOCERAM Medical Ceramics seine Wachstumsambitionen als

einer der führenden europäischen Hersteller von dentalem Zirkonoxid und Komplettanbieter für den digitalen Workflow untermauert.

Bei DOCERAM handelt es sich um ein Tochterunternehmen von MOESCHTER, an dem GBK ebenfalls beteiligt ist. Die Übernahme dient dazu, Dental Direkt als führendes Dentalunternehmen mit einer sehr hohen Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu etablieren. Die freigesetzten Synergien dienen nicht nur dem angestrebten Wachstum, sie führen auch zu deutlichen Kundenvorteilen. Mit der Übernahme wird eine noch vorhandene Lücke im Dental Direkt-Produktportfolio geschlossen, wodurch Händler, Labore und Praxen einen großen Mehrwert innerhalb der Wertschöpfungskette erhalten.

Hansa Meyer gründet Joint Venture in USA

Unser Portfoliounternehmen Hansa Meyer, ein auf den weltweiten Transport von komplexen Industrieanlagen sowie übergroßen und schweren Gütern spezialisiertes Logistikunternehmen, hat mit den Rohde & Liesenfeld Gesellschaften aus den USA und Kanada ein neues Joint Venture zur Bearbeitung des nordamerikanischen Projektlogistikmarktes gegründet. Am neuen Firmensitz in Houston, dem Herzen der US-amerikanischen Industrieproduktion, bündeln die beiden langjährigen Geschäftspartner ihr Know-how, die Kapazität und die Kontakte, um insbesondere Kunden aus der Bauwirtschaft und dem Maschinen- und Anlagenbau umfassend bedienen zu können. So entsteht eines der wohl besten und erfahrensten Projektlogistikteams in Nordamerika.

Ziemann expandiert in die Niederlande

Unser deutschlandweit aufgestelltes Portfoliounternehmen im Sicherheitsmarkt, ZIEMANN, expandiert weiter. Dicht gefolgt auf den Ende 2021 umgesetzten Erwerb von drei Gesellschaften in Deutschland macht ZIEMANN nun im Rahmen seiner strategischen Geschäftsentwicklung den nächsten Schritt und steigt in den niederländischen Markt ein. Die neu gegründete ZIEMANN Cashservice NL B.V. übernahm jüngst Assets und einen Teil der Mitarbeiter der insolventen RCCS Waardetransport.

Die RCCS war mit einem Marktanteil von 15 Prozent einer von zwei Geld- und Wertdienstleistern in den Niederlanden mit einem Leistungsschwerpunkt auf SmartSafeTresoren für den Einzelhandel. Die neue ZIEMANN Cashservice NL wird dieses Marktsegment weiterhin bedienen und zusätzlich um Services aus dem eigenen Leistungsportfolio für zum Beispiel Banken, Geldautomatenbetreiber und Privatkunden erweitern.

Mit der Investition in die Niederlande baut ZIEMANN seine Geschäfte mit einem für Deutschland wichtigen Handelspartner aus und schafft damit die Grundlage für weiteres Wachstum jenseits des zuletzt erlösten Umsatzes von 340 Millionen Euro.

Der Vorstand

Christoph Schopp

Volker Tangemann